



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	28.02.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.01.2011**

#### **hier: Weiterentwicklung und Gestaltung des Grünzuges West im Bereich Weiden**

1. Ist die Verwaltung zur Gestaltung des Grünzuges West inzwischen in Verhandlungen getreten, um im Bereich Weiden die Gestaltung des Grünzuges West voranzutreiben?
2. welche Möglichkeiten hat die Verwaltung genutzt, um die derzeit als landwirtschaftlich genutzten Flächen ganz oder teilweise in den Besitz der Stadt Köln zu bringen, z.B. durch Ankauf oder durch Tausch mit anderen Flächen, die sich bereits im Besitz der Stadt Köln befinden. – Wenn Ja, bitten wir um eine ausführliche Darstellung des Sachstandes. Wenn Nein, welche Hinderungsgründe gibt es?
3. Wann ist mit einem positiven Ergebnis zu rechnen, bzw. welche Hinderungsgründe sind derzeit noch zu überwinden?

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung der Planungen für den Grünzug West und dessen langfristige Sicherung werden von Seiten der Verwaltung seit vielen Jahren betrieben. Mit dem Einbezug in die Konzeption RegioGrün erhält der Grünzug darüber hinaus eine regionale Bedeutung. Für das Kölner Stadtgebiet ist der Grünzug als „Kompensationsflächenpool“ ausgewiesen.

Im Bereich Junkersdorf verfügt die Stadt über großflächigen Grundbesitz. Hier konnten in den vergangenen Jahren eine große Zahl von Kompensationsmaßnahmen für bauliche Eingriffe an anderer Stelle umgesetzt und somit die ehemaligen landwirtschaftlichen Flächen in Grünland und Aufforstungen umgewandelt werden. Das über Sponsoren und pri-

vaten Spendern umgesetzte Projekt „Kölner Waldlabor“ sowie die Renaturierung des Frechener Baches im Rahmen der Regionale 2010 tragen darüber hinaus auch zur Weiterentwicklung und Sicherung des Grünzuges bei.

Der gesamte Bereich des Grünzuges West, sowohl in Weiden als auch in Junkersdorf, ist Geltungsbereich des Landschaftsplans, der hier Landschaftsschutzgebiet und in Teilbereichen auch Geschützte Landschaftsbestandteile festsetzt. Von den im Landschaftsplan festgesetzten Maßnahmen konnten einige auf städtischen Flächen umgesetzt werden.

Um den Bereich des Grünzuges West langfristig planungsrechtlich zu sichern und die vorhandenen städtebaulichen Missstände (Gewerbegebiet Dürener Str.) zu beheben, hatte die Verwaltung die Aufstellung eines Bebauungsplans Grünzug West in die politische Diskussion eingebracht. Es war beabsichtigt, dass aufgrund des Beschlusses des Bebauungsplans durch den Rat der Stadt Köln, die zukünftige Nutzung der heutigen Ackerfläche im Bereich Weiden eindeutig vorgegeben wird. Eine anderweitige Nutzung des Geländes wäre somit ausgeschlossen worden. Gleichzeitig wäre dies ein klarer Auftrag an die Verwaltung gewesen, die Flächen durch Ankauf oder Tausch in städtischen Besitz zu bekommen. Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde jedoch politisch nicht weiterverfolgt. Ein Auftrag an die Verwaltung zum Erwerb der Fläche wurde nicht formuliert.

Die Verwaltung wird die Anfrage zum Anlass nehmen mit dem Grundstückseigentümer Gespräche aufzunehmen.